

Jugendfeuerwehr Pfullingen

Jahresbericht 2007

Das Jahr 2007 stand ganz unter dem Jubiläum „150 Jahre FW Pfullingen“ - ein Jubiläumsjahr das wohl in die Feuerwehrgeschichte, nicht nur in Pfullingen, sondern auch über die Landkreisgrenzen hinaus, eingehen wird.

Wir haben unser 36. Dienstjahr am 19. Januar mit unserer alljährlichen Mitgliederversammlung begonnen. Stadtbrandmeister Wolfram Auch konnte wie jedes Jahr zahlreiche Gäste begrüßen. Des weiteren konnten wir wieder verschiedene Vertreter der Jugendfeuerwehren aus dem Landkreis begrüßen.

Für ihren regelmäßigen Dienstbesuch wurden 15 Angehörige der JF mit einem Treueglas geehrt.

Bei den Wahlen wurde Tina Rebmann zur Jugendgruppenleiterin und Natalie Arnold zu deren Stellvertreterin gewählt, so war die Jugendgruppenleiterführung voll und ganz in Frauenhand. In den Ausschuss wurden Rico Kaupp, Marc Reinhardt und Jens Kümmerle gewählt. Zu Kassenprüfern wurden Sven Leimig und Christian Federschmid ernannt.

Neueinstellungen gab es insgesamt 7 im Dienstjahr 2007. Somit hatten wir eine Mannschaftsstärke von 31 Mitgliedern, darunter 6 Mädchen.

Unsere Übungsdienste wurden wieder in 3 Gruppen durchgeführt, was nur mit meinen Stellvertretern und den zahlreichen Helfern aus der aktiven Abteilung möglich war.

Im Februar standen die Vorbereitung für den Festakt in den Pfullinger Hallen an.

So wurde an zahlreichen Sonderdiensten unser Auftritt geprobt. Dies war nicht ganz einfach, aber das Üben hat sich gelohnt, denn am Festakt klappte alles wie am Schnürchen und gemessen an dem Applaus und den Lobesworten konnten wir den Erfolg spüren. Ich konnte wieder feststellen, dass wir in Pfullingen eine tolle Jugendfeuerwehr haben. An dieser Stelle möchte ich mich bei euch allen nochmals bedanken.

Am schmutzigen Donnerstag wurde wieder unser traditioneller Faschingsabend durchgeführt, an dem wir auch dieses mal wieder Besuch von den Uschlaberghexen, Hoagahexen und den Mühla-Katzen aus Betzingen bekamen. Bei fetziger Musik und verschiedenen Spielen war es ein toller Abend. Im März und April wurde die FWDV 3 „Einheiten im Löscheinsatz mit den Gruppen 1b und 2 an mehreren Diensten theoretisch und praktisch in allen Arten durchgenommen. Die Gruppe 1a begann mit der Jugendflamme Stufe 1, das richtige Absetzen eines Notrufes, das Versorgen einer verletzten Person, was es für Strahlrohre und Schläuche gibt, bis hin zu einem kleinen Löschangriff, wurde alles durchgenommen.

Im Mai und Juni konnten die verschiedenen Be- und Entlüftungsgeräte getestet werden. Was keiner glauben konnte ist, dass man wenn man mit dem Wasserlüfter in die große Fahrzeughalle rein bläst, der Rauch im Keller in das Freie strömt.

Heben und Sichern war ebenfalls ein Thema, so wurden die verschiedenen hydraulischen, sowie auch luftbetriebenen Hebegeräte angeschaut und natürlich ausführlich getestet. An erster Stelle stand natürlich die Unfallverhütung, da es nicht ganz ungefährlich ist mit diesen Geräten zu arbeiten.

Am letzten Juni-Wochenende war es dann soweit, das große Jubiläumfest, verbunden mit dem Kreisfeuerwehrtag stand vor der Tür. Angefangen vom Aufbau bis hin zum Ordnungsdienst, die Betreuung und der Verkauf an der Spielstrasse, die Vorführung eines Löschangriffes und der Schnelligkeitsübung, zum guten Schluss die Teilnahme am großen Festumzug und der Abbau, waren unter anderem die Aufgaben der Jugendfeuerwehr. Eine Leistung, die eigentlich nicht beschreibbar ist.

Am Samstag und Sonntag wurde gemeinsam mit den Jugendfeuerwehren aus dem Landkreis eine große Spielstrasse auf dem Laiblingsplatz eingerichtet, angefangen mit verschiedenen Wasserspielen, einer großen Hüpfburg, verschiedenen Kisten vom Experimentarium der Landesjugendfeuerwehr sowie diverse Holzspiele wurden für die Besucher Kinder aufgebaut und betreut. Zu Spitzenzeiten waren mehr als hundert Kinder in der Spielstrasse.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei allen Jugendfeuerwehren vom Landkreis, immerhin haben 21 Jugendfeuerwehren mitgeholfen, bedanken. Es war eine Zusammenarbeit die in diesem Umfang wohl noch nie vorkam.

Natürlich möchte ich mich auch bei den Eltern und anderen Helfern bedanken, die an unseren Verkaufshütten geholfen haben oder auch den Waffelteig vorbereitet hatten. Eine Riesenleistung, die nur in Zusammenarbeit so möglich ist.

Im Juli vor der großen, wohlverdienten Sommerpause wurde noch unsere Hauptübung durchgeführt. Übungsannahme war ein Verkehrsunfall in der Schlayerstrasse, wo ein PKW unter einen Tanklastwagen gefahren war. Die

Aufgaben waren, die verletzten Personen unter dem LKW und im PKW zu befreien.

Parallel dazu wurde der Brandschutz sichergestellt und die auslaufende Flüssigkeit aufgefangen und umgepumpt. Diese Übung wurde unter der Beobachtung vieler Eltern und natürlich der Feuerwehrführung durchgeführt.

Anschließend ließen wir bei einer Grillwurst die erste Jahreshälfte ausklingen. Bei den Helfern der aktiven Abteilung, die wieder tatkräftig mitgeholfen haben möchte ich mich nochmals bedanken, denn ohne sie könnten wir solche Übungen nicht durchführen und ich hoffe, dass sie uns auch in diesem Jahr wieder zur Seite stehen.

Im September und Oktober wurde die Wärmebildkamera unter die Lupe genommen und auch bei einer kleinen Übung real getestet. So konnte in der Atemschutzübungsanlage im Dunkeln eine Person aufgefunden und ins Freie gebracht werden.

Am Gemeinschaftsabend wurde eine Feuerwehrolympiade durchgeführt, so konnten die einzelnen Gruppen an verschiedenen Stationen ihre Leistung unter Beweis stellen, was manchmal auch etwas feucht war, denn an einer Disziplin war das Tragen eines Helmes mit einem aufgeschraubten Eimer gefragt. Es musste so Wasser in einen großen Eimer befördert werden. Des weiteren waren Knoten und Stiche gefragt, sowie das Wechseln von Reifen.

Im November hatten wir gleich zwei Highlights, zum einen zeigte uns unser Gerätewart Bernhard Eisele in Theorie und Praxis was es für verschiedene Feuerlöcherarten und Modelle gibt.

Zuerst demonstrierte er im Naturwissenschaftlichen Lehrsaal im Kleinformat was man für welchen Brand als Löschmittel nimmt. So konnte auch ein kleiner Fettbrand demonstriert werden, anschließend konnte im Übungshof mit verschiedenen Feuerlöschern das ganze in echt gelöscht werden. So hatte auch jeder die Möglichkeit mal selbst einen Löscher zu halten und natürlich auch ein Feuer aus zu machen, was ersichtlich nicht für jeden ganz einfach war.

Am 22.11.07 stand die Besichtigung der Feuerwache in Reutlingen auf dem Programm. Unter der Führung von Markus Ochs und seinem Kollegen durften wir zum Beginn einen eindrucksvollen Film über die Feuerwehr Reutlingen sehen, dort wurde unter anderem der Umzug von der alten Wache in das neue Gebäude in der Hauffstrasse gezeigt, sowie über die Aufgaben und den Alltag eines Berufsfeuerwehrmannes berichtet.

Anschließend konnten wir durch das ganze Gebäude laufen und die vielen Einsatzfahrzeuge besichtigen. Vor allem die neue Drehleiter und der Rüstwagen waren die Highlights, natürlich war auch die gegenüberliegende Containerhalle sehenswert wo z.B. eine Sandsackabfüllanlage, Schaumcontainer, Atemschutzcontainer, Führungscontainer bis hin zum Aufenthaltscontainer

angeschaut wurden. Was natürlich nicht fehlen durfte war die Besichtigung der Leitstelle, wir hatten Glück, dass gerade nicht viel los war und wir somit auch hinein durften und die Arbeitsplätze begutachten und auch vom dortigen Leitstellenpersonal erklärt bekamen.

Beim alljährlichen Abschlussdienst im Dezember wurden wieder die Kleiderspinde aufgeräumt und gründlich gereinigt. Anschließend wurden die Vorbereitungen für die Mitgliederversammlung gemacht, mit einem gemeinsamen Essen ließen wir den Abend ausklingen.

Am 28. Dezember 2007 haben wir wieder 8500 Haushalte mit dem Veranstaltungskalender versorgt. In einer Rekordzeit von nur 6 Stunden waren wieder fast alle Briefkästen mit dem Kalender gefüttert. Dies war aber nur möglich mit ca. 25 Helfern darunter waren auch Eltern und Geschwister der Jugendfeuerwehrmitglieder, sowie einige unserer aktiven Kameraden.

Kreisveranstaltungen

Am 19. Mai nahmen wir an der Dorfralley der Jugendfeuerwehr St. Johann teil. Anlässlich ihres 10-jährigen Jubiläums wurde diese Veranstaltung durchgeführt. An den verschiedenen Stationen konnten wir in 2 Gruppen unsere Leistung unter Beweis stellen und eine Urkunde mit nach Hause nehmen.

Am 21. Juli führte auch die Jugendfeuerwehr Riederich anlässlich ihres 30-jährigen Jubiläums ein Geländespiel durch. Auch dort konnten wir wieder an verschiedenen Stationen z.B. beim Seifenkisten oder beim Schlauchboot fahren unsere Leistung zeigen.

Beim Wandertag der Feuerwehren des Landkreises in Pliezhausen - Rübgarten nahm die Jugendfeuerwehr mit einer größeren Abordnung der Aktiven Abteilung teil, es wurde natürlich die größere Strecke mit 10 km in einem strengen Marsch zurückgelegt.

Jahresrückblick der Kreisjugendfeuerwehr am 24. November in Lichtenstein
Erstmalig wurde diese Veranstaltung an einem Samstagmittag durchgeführt. Nach der Begrüßung und einem kurzen Jahresrückblick vom Kreisjugendfeuerwehrwart konnten wieder zahlreiche Beiträge gesehen werden. Anschließend gab es ein Vesper und die Halle wurde zur Disco umgebaut. Mit einer Cocktailbar und Chillerecke und heißer Discomusik wurde der Jahresrückblick eine etwas andere Veranstaltung als sonst üblich.

Des weiteren nahm die Jugendfeuerwehrführung am Wochenendseminar „Lager und Fahrten“ der Kreisjugendfeuerwehr in Kleinengstingen sowie an der Delegiertenversammlung beim Landesjugendfeuerwehrtag in Schliengen mit einer Abordnung teil.

Bei der Abnahme der Leistungsspange in Metzingen nahm wieder das Schiedsrichterteam aus Pfullingen teil und wir stellten unseren AB-Soziales zur Verfügung.

Ehrungen für regelmäßigen Dienstbesuch im Dienstjahr 2007

An einer Übung gefehlt haben

Lars Fetzer
Moritz Heinlin
Phillip Keppler
Sven Leimig
Daniel Munz
Marcel Neubrandner

An keiner Übung gefehlt haben

David Bartsch
Sebastian Bezler
Christian Federschmid
Daniel Jauch
Tamara Keppler
Marc Schön

In 2 Jahren an keiner Übung gefehlt haben

Jasmin Federschmid
Rico Kaupp
Markus Kretschmer
Jens Kümmerle

In 5 Jahren an keiner Übung gefehlt haben

Natalie Arnold
Tina Rebmann

Neueintritte zum 01.01.2008

Tim Brändle
Lena Fetzer
Jessica Koch
Alexander Rall
Felix Rall
Stefanie Schultheiß
Christos Zervos

Austritte zum 31.12.2007

Michael Heckhorn	nach 6 Jahren
Daniel Löffler	nach 6 Jahren
Fabijan Simunic	nach 4 Jahren

Übertritte in die Feuerwehr zum 01.01.2008

Natalie Arnold	nach 7 Jahren
Rico Kaupp	nach 5 Jahren
Tina Rebmann	nach 5 Jahren

Pfullingen im Januar 2008